

Hartmut Kasten

Geschwister

Vorbilder, Rivalen, Vertraute

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo
Hong Kong Barcelona
Budapest

Inhaltsverzeichnis

1 Was ist das Interessante an Geschwistern?	1
Geschwister in alten Schriften	
und Überlieferungen	1
Geschwister in der zeitgenössischen Presse	2
× Die Bedeutung von Geschwistern	
für den einzelnen	3
2 Familie im Wandel: Auswirkungen	
auf die Geschwister	5
Die Folgen der Industrialisierung	5
× Auswirkungen auf die Kinder	7
× Geschwistererziehung früher und heute	8
× Auswirkungen auf die Geschwisterbeziehungen	9
× Die Familiensituation von Geschwistern	
früher und heute	11
× Die Geschwisterbeziehung als Primärbeziehung .	13
3 Geschwister bei uns	
und in anderen Gesellschaften	14
Bezeichnungen bestimmen das Verhalten	14
Fanti-Frauen dürfen sich nur manchmal	
»Schwester« nennen	15
Universalien der Geschwisterforschung?	16
Geschwisterkonflikte in Einwandererfamilien ...	18

Aktivitätsfelder von Geschwistern im Kulturvergleich	19
Drohungen und Versprechungen:	
Geschwistererziehung bei den Mandinka	19
Friedliche Südseeinsulaner:	
Geschwistererziehung bei den Kwara'ae	22
Geschwistersolidarität auf Hawaii:	
Lernen für die Schule und das Leben	24
Zentralmexiko: Ältere Geschwister sind bessere Lehrer als Eltern	25
Geschwister vermitteln Wissen und Werte	26

4 Unterschiede zwischen Geschwistern –

wie sind sie zu erklären?	28
Die Verteilung der Gene	28
Zwei Fragen und die überraschenden Antworten	29
De-Identifikation oder Sichabgrenzen	29
Warum rivalisieren Geschwister miteinander? ..	31
Identität und Abgrenzung bei eineiigen Zwillingen	33

5 Welchen Einfluß haben Geburtsrangplatz

und die Struktur der Familie?	37
Die traditionelle Geschwisterkonstellations- forschung	37
Abschied von einem Vorurteil:	
Das verwöhnte, egozentrische Einzelkind	40
Geburtsrangplatz und Persönlichkeit	44
Erstgeborene und ihr Entthronungstrauma ..	44
Verdoppelung der Geschwisterkonstellat-ion:	
Ein Patentrezept für harmonische Ehen und glückliche Familien?	45
Die verblüffende Beziehung zwischen Intelligenz und Geburtsposition	47

Sind spätergeborene Geschwister geselliger, einfühlsamer und beliebter als Frühergeborene?	49
Günstige und ungünstige Geschwisterpositionen	50
Viele Geschwister: Glückliche Kinderschar?	54
Ereignisse, welche die Familie strukturell verändern	55
Trennung und Scheidung der Eltern	56
Tod eines Familienmitglieds	58

6 Welche Rolle spielt das Geschlecht der Geschwister?

Mütter behandeln ihre Töchter anders als ihre Söhne	63
Was bewirkt die Geschlechtsrollenerziehung? ...	64
Besonders männliche Jungen und besonders weibliche Mädchen	65
Abweichung vom Geschlechtsrollenverhalten nützt der Kreativität	68
Ältere Schwestern fördern die Intelligenz	69
Lernleistungen in und außerhalb der Schule	70
Amerikanische Präsidenten stammen vorwiegend aus großen, männlichen Geschwisterreihen	72
Einflüsse des Geschwistergeschlechts auf die Berufsinteressen	74
Einflüsse des Geschwistergeschlechts auf die Leistungsmotivation	75
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse ..	76

7 Welche Rolle spielt der Altersabstand? ...

Chance und Risiko kleiner Altersabstände	79
Grundlagen geschwisterlicher Bindung	82
Geschwister können »Übergangsobjekte« füreinander sein	83

Verschmelzen: Ein extremes Beispiel für intensive Geschwisterbindung	84
Identifikationen zwischen Geschwistern	85
Arten und Muster von Identifikationen	88
Weitere Einflüsse des Altersabstands	90
Die Ergebnisse auf den Punkt gebracht	93

■ 8 Welchen Einfluß hat die Geschwisterzahl? 95

■ 9 Wie verändern sich Geschwister- beziehungen im Laufe des Lebens? 98

Die Geburt des zweiten Kindes und die frühe Kindheit	98
Die Verantwortung der Eltern ist gefordert . .	99
Ein Drei-Phasen-Modell	101
Ein Blick auf einzelne Verhaltensbereiche . .	103
Wie sieht die Psychoanalyse diese Phase? . .	107
Die Entwicklung der Geschwisterbeziehung in der frühen Kindheit	109
Das Sozialverhalten zwischen den Geschwistern	111
Die Geschwister in der mittleren und späten Kindheit	113
Ältere Geschwister als Lehrer und Vorbild . .	114
Vier Dimensionen der Geschwisterbeziehung	116
Dauern die Geschwisterkonflikte während dieser Zeit an?	117
Übernahme von Versorgungs- und Betreuungsaufgaben durch Geschwister	118
Aggressionskontrolle innerhalb der Geschwisterbeziehung	120
Geschwister im Jugendalter	121
Entwicklungsaufgaben im Jugendalter	122
Sozialverhalten zwischen den Geschwistern .	124
Geschwister und Sexualität	125

Entwicklung des Geschlechtsrollenverhaltens	128
Drogen, Banden, Magersucht: Geschwister- einflüsse auf abweichendes Verhalten	130
Weitere Bereiche des Sozialverhaltens	133
Hochbegabte Jugendliche und ihre Geschwister	136
Längere Abwesenheit vom Elternhaus	137
Geschwister während der frühen und mittleren Erwachsenenjahre	138
Erlebte Nähe zu den Geschwistern	138
Aufrechterhaltung und Beendigung von Rivalität	141
Veränderungen aufgrund kritischer Lebensereignisse	146
Stabile und weniger belastbare Geschwisterbeziehungen	153
Geschwister im späteren Erwachsenenalter	154
Betreuung und Versorgung der alten Eltern	155
Geschwister im höheren Alter	159
Zunahme von Nähe im Alter?	162
Ein Leben lang Veränderung!	164
Für das persönliche Wohlbefinden sind Schwestern wichtiger als Brüder	165
Zusammenleben im Alter? Lieber nicht!	166
Tod eines Geschwisters im Alter	167
Geschwisterbeziehungen über die Lebensspanne betrachtet	170
Geschwisterliche Nähe und Verbundenheit	171
Geschwisterbezogene Rivalität	172
Die Allgegenwärtigkeit und Vielschichtigkeit von Geschwistereinflüssen	173
Auf der Suche nach einer die Lebensspanne umfassenden Theorie	175

10 Geschwister besonderer Art	177
Stief- und Halbgeschwister	177
Die Stieffamilie als eine Phase	
im Familienzyklus	179
Geschwister in jungen Stieffamilien	180
Geschwister in Stieffamilien,	
die bereits etwas länger bestehen	183
Geburt eines Halbgeschwisters	184
Geschwister in älteren Stieffamilien	186
Auswirkungen größerer Altersunterschiede .	188
Weitere Forschungsergebnisse	191
Besonderheiten von Stiefgeschwister-	
Beziehungen	192
Sexualität zwischen Stiefgeschwistern	193
Vernachlässigung positiver Gesichtspunkte .	194
Geschwister in Adoptiv- und Pflegefamilien ...	195
Psychologische Theorien zu Adoption	
und Vollzeitpflege	196
Was ist bei der Neuplazierung von Kindern	
in Adoptiv- bzw. Pflegefamilien	
zu berücksichtigen?	198
Adoptierte und ihre Geschwister	200
Identitätskrise: Die Suche nach leiblichen	
Geschwistern	201
Pflegekinder und ihre Geschwister	203
Zusammenfassung	205
Behinderte und ihre Geschwister	207
Von welchen speziellen Theorien	
läßt sich die Wissenschaft leiten?	207
Die nichtbehinderten Geschwister	208
Das behinderte Geschwister	211
Wie wirken sich die Art und das Ausmaß	
der Behinderung auf die Beziehung	
zwischen den Geschwistern aus?	213
Wie wirkt sich die Haltung der Eltern aus? .	215

Die Familie als Ganzes und ihr Umfeld beeinflussen die Geschwister	216
---	-----

 Literatur	219
--	-----